



H+J-Newsletter

17. September 2008



Inhaltverzeichnis

Seite

Modernes Zivilgesetz in China

1

Schwein gehabt

1

Neue Töne aus China

1

Jil Sander in Japan

2

Aufregung im Manga-Land

2

Mercedes-Benz fährt gut mit Indien

3

Emirate in Sorge

3

Modernes Zivilgesetz in China

Chinas Gesetzgeber hat beschlossen bis zum Jahr 2010 ein komplettes Zivilgesetz zu verabschieden, da ein umfassendes Werk zum Zivilrecht bisher fehlt. Überdies widersprechen sich die momentan vorhandenen Einzelgesetze teilweise und werden lokal unterschiedlich angewandt.

Die chinesischen Reformer arbeiten nun an einem modernen Gesetz und lassen sich dabei von ausländischen Rechtsordnungen inspirieren, so wurde einiges aus dem BGB abgeschrieben, wie z.B. die Regeln im Vertretungsrecht. Eine zum Teil sozialistische Auslegung dessen was auf dem Papier steht, ist dennoch zu erwarten.



Laut Dan Harris von der Kanzlei Harris & Moure, der mittelständische Firmen in China berät, sind die Zeiten vorbei, in denen Unternehmen das Recht ignorieren konnten.

Quelle: ftd. 04.09.08

Schwein gehabt

China ist weltweit führend in Produktion und Verzehr von Schweinefleisch und die Steigerung des Verbrauchs wird bis zum Jahr 2017 von 48 Mio. Tonnen auf 62 Mio. Tonnen geschätzt.

Bald kann es aus Deutschland importiert werden, die erforderlichen Abkommen wurden bereits geschlossen. Sobald das Veterinärzertifikat ausgestellt ist und die Inspektion deutscher Lieferbetriebe durch die chinesische Seite abgeschlossen ist, können die Lieferungen nach China starten.

Quelle: dpa 01.09.08

Neue Töne aus China

Chinas Regierung hat erstmals öffentlich zum Kaukasuskonflikt und Russlands Vorgehen Stellung genommen.

Im Außenministerium äußerte man sich besorgt über die Anerkennung der abtrünnigen Regionen Abchasien und Südossetien. Laut einem Ministeriumssprecher in Peking setze China auf eine Lösung am Verhandlungstisch und forderte Russland zum Dialog auf.

China ist Mitglied im Shanghaier Kooperationsrat (SCO), der am Donnerstag in Duschanbe, der Hauptstadt Tadschikistans, zusammentraf und sich in einer Abschlusserklärung für die Wahrung der Einheit eines Staates und seiner territorialen Integrität aussprach.

Die militärische Intervention Russlands im Kaukasus wurde von den Mitgliedern des SCO, denen außer China auch Russland, Kasachstan, Tadschikistan und Usbekistan angehören, einmütig scharf kritisiert.

Die erhoffte Unterstützung Russlands durch den SCO ist somit ausgeblieben und die Appelle des russischen Präsidenten Dimitri Medwedew zum Auftakt des Treffens zeigten keine Wirkung.

Die territoriale Integrität aller Regionen eines Staates ist nicht nur für China oberste Priorität, auch wenn die Volksrepublik nicht dafür bekannt ist mit abtrünnigen Regionen in den Dialog zu treten.

Quellen: ftd / wiwo 28.08.09

Jil Sander in Japan

Onward Holdings, japanischer Textilspezialist der an der Börse in Tokio gelistet ist, kaufte für rund 167 Mio Euro die Luxusmarke Jil Sander vom britischen Finanzinvestor Change Capital Partners (CCP). Nach unruhigen Zeiten mit Eigentümer- und Designerwechseln hatte das italienische Unternehmen Prada die Marke Jil Sander im Jahr 2006 an den Finanzinvestor CCP verkauft.

Die Neuanschaffung des Textilspezialisten soll nun unter dem Dach von Onward gemeinsam mit Gibo, der italienischen Luxusgütertochter der Holding, geführt werden.

Gibo-Chef Franco Pene lobte den kurz vor dem Verkauf angetretenen Chefdesigner Raf Simons als Garant des Erfolgs für die Marke Jil Sander und als Stütze für das Comeback.

Der neue Eigner Onward Holdings verfügt über Netzwerk und Know-how in der Textilbranche, was die Aussichten auf größeres Wachstum steigert, an der Ausrichtung und dem strategischen Plan von Jil Sander soll laut Pene nichts geändert werden.

Quelle: ftd 02.09.

Aufregung im Manga-Land

Japans Premierminister kündigt überraschend seinen Rücktritt an und löst einen Aufschwung der Manga-Aktien aus.

Der als Nachfolger gehandelte Taro Aso gilt als aussichtsreichster Kandidat für das Amt des Regierungschefs und ist glühender Fan von Manga-Comics.



Bilderquellen: www.yarr.cn;

www.fanboy.com

Sollte die Partei Taro Aso am 22.09.08 ins Amt des Parteivorsitzenden wählen, wird dieser wegen der Unterhausmehrheit der Regierungskoalition auch neuer Premier.

Seit mehr als 50 Jahren stellt die Liberaldemokratische Partei (LDP), der Aso angehört, fast ununterbrochen den Ministerpräsidenten.

Taro Aso kandidierte bereits vergangenen September für das Amt des Premiers, was den Aktien von Produkten der Animationskultur auch damals einen kräftigen Schub verlieh. Kurz darauf gingen die Kurse wieder zurück.

Außer Taro Aso treten am 22. September folgende Kandidaten zur Wahl an:

Yuriko Koike, erste weibliche Bewerberin um das Amt in Japan, Wirtschaftsminister Kaoru Yosano, Ex-Verteidigungsminister Shigeru Ishiba und Nobuteru Ishihara



Yuriko Koike,

noch gelten ihre Chancen als gering, doch sehen viele ihre Kandidatur als bedeutend für den wirtschaftlichen und politischen Einfluss von Frauen in Japan.

Bildquelle: www.wikimedia.org

Quelle: süddeutsche ztg 01.09.08, ftd 03.09.08

Mercedes-Benz fährt gut mit Indien

Im Frühjahr 2009 soll das neue Werk im indischen Pune eingeweiht werden und das alte Werk (ebenfalls in Pune) ablösen.

Nach der Inbetriebnahme könnten dann jährlich 5000 Mercedes-Benz produziert werden. Weiteres Wachstum darüber hinaus ist möglich, denn wohlhabende Inder kaufen gerne hochwertige Automobile.

Wilfried Aulbur, Geschäftsführer von Mercedes-Benz India, spricht von einer Investition in Höhe von 50-60 Mio. Euro in den neuen Standort. Die derzeitige Mitarbeiterzahl von 550 bis 600 werde mit dem Produktionsvolumen weiter wachsen.

Auch das Händlernetz in Indien soll ausgebaut werden. Für den indischen Markt wird in Pune die Mercedes-Benz-S-Klasse, E-Klasse, und C-Klasse produziert, denn obwohl dort preiswerte Kleinwagen gefragt sind, steigt im Land auch die Nachfrage im Premium-Sektor.

Die ersten Luxusreisebusse hat das Unternehmen in Indien gerade auf den Weg gebracht, ausgestattet mit Mercedes-Benz-Fahrgestell und der Karosserie vom indischen Partner Sultej Motors.

Da auch die besten Fahrzeuge auf gut befahrbare Straßen angewiesen sind, wird wohl noch einige Zeit ins Land gehen bis die Luxusreisebusse auf Fernstrecken zwischen den großen Städten eine echte Alternative zum Flugzeug sind.

Quelle: welt online 05.09.08

Emirate in Sorge

Die Regierung in Riad sorgt sich um die Sicherung ihrer Ernährungsquellen. Nachdem die Begrünung der eigenen Wüste scheiterte und die diesjährige Lebensmittelkrise unerwartet hohe Preisanstiege nach sich zog, bemüht man sich in Saudi-Arabien nun das Risiko der Importabhängigkeit zu minimieren.

Im Jahr 2007 importierten die Emirate 750.000 Tonnen Reis aus Indien, Pakistan und Thailand. Als die Preise explodierten stoppten zwei der Lieferanten ihre Ausfuhren um der eigenen Bevölkerung bezahlbaren Reis zu gewährleisten.

Nun sollen massive Investitionen in ausländisches Ackerland auf Dauer Abhilfe schaffen.

Weizen,- Mais,- Reis,- und Sojafelder könnten sich auf je 100.000 Hektar Land erstrecken, ließ sich aus Regierungskreisen vernehmen. Diese Pläne konzentrieren sich derzeit hauptsächlich auf den zentralafrikanischen Sudan, Ukraine, Pakistan und Thailand, auch von Madagaskar ist die Rede.

Neben den VAE-Staaten verhandeln auch Libyen, Südkorea und China mit Ländern, die reich an fruchtbaren Böden aber arm an Kapital sind, um sie zu nutzen.

Das Welternährungsprogramm (WEP) mahnt nun die ärmeren Länder sicherzustellen, dass auch die eigene Bevölkerung von den aussichtsreichen Investitionen profitiert, es muss verhindert werden, dass deren Bewohner auf Lebensmittel angewiesen sind, während reiche Länder mit Nahrungsmitteln beliefert werden.

Quelle: ftd 28.08.09

Kostenlose Abonnement :
newsletter@huang-jaumann.de

Huang + Jaumann Wirtschaftsbüro
Bauerntanzgässchen 1
86150 Augsburg
Fon: 49-821-31 99 840
Fax: 49-821-31 99 815
info@huang-jaumann.de

Leistungen:
China-Koordination
Interkulturelles Asien-Training
Coaching
Interkulturelle Beratung

Internet:
www.huang-jaumann.de
www.china-seminare.com
www.japan-seminare.com
www.korea-seminare.com
www.indien-seminare.com
www.arabien-seminare.com